Kardinal Woelki kritisiert Vorurteile gegenüber Muslimen

8. Juni 2016

Köln (KNA) Der Kölner Kardinal Rainer Maria Woelki hat Vorurteile gegenüber Muslimen kritisiert. Gerade in diesen Tagen meinten selbsternannte Retter des Abendlandes, dass „der Islam“ nicht mit der Aufklärung kompatibel sei, sagte er am Sonntag in Köln. „Blicken wir jedoch – statt uns an solchen vorschnellen Urteilen zu beteiligen – auf die vielen abendländischen Katastrophen, dann müssen wir wohl oder übel er- und bekennen, dass auch Christen einander zum Wolf werden konnten.“ Der Erzbischof äußerte sich bei einem Gottesdienst zum 800-Jahr-Jubiläum des Dominikanerordens. Dieser Orden habe der Kirche mit seinem Armutsideal wichtige Impulse gegeben. Er sei aber auch am „dunklen und bedrückenden Kapitel“ von Inquisition und Hexenverfolgung beteiligt gewesen. Die Kirche heute sei in vielfältiger Weise herausgefordert, sich ihrer Geschichte zu stellen, „nichts zu vertuschen, Fehler zuzugeben und aus all dem für eine Zukunft zu lernen“.

(KNA – qkqkp-89-00027)

Stand: 17. November 2026